



Projekt aus Sicht des MKULNV

Schwermetalle aus landwirtschaftlicher Flächennutzung?
Ursachenanalyse von Kupfer- und Zinkeinträgen im Einzugsgebiet der
Ems

– Präsentation des Zwischenberichts am 15.12.2011 -



Kontext des Projekts

- Bei Aufstellung des Bewirtschaftungsplans und Maßnahmenprogramms wurden Wissensdefizite offensichtlich
- Insbesondere Herkunft einiger stofflicher Belastungen nicht eindeutig nachvollziehbar
- Bereits 2009 neue OGewV in der Diskussion, aber einige UQNs damals noch unklar
- Ebenso unklar war der Umgang mit Hintergrundbelastung
- Im Ergebnis wurden für viele Wasserkörper - OFWK und GWK - konzeptionelle Maßnahmen in den Runden Tischen vereinbart
- Z. T. „lediglich“ Verursacherermittlung
- Z. T. sollten Zusammenhänge und Ursachen im Rahmen von Begleitprojekten geklärt werden



Begleitprojekte (Auswahl)

- Eutrophierungsbedingte Defizite in Tieflandgewässern
- Modellierung N- und P-Austrag
- Ökologische Bewertung von Chlorid-Einträgen
- Stoffsteckbriefe und Bestandsaufnahme prioritäre Stoffe
- Ursachen- Wirkungsanalyse in mehrfach belasteten urbanen Räumen
- Ermittlung der geogenen Hintergrundbelastung
- Auswirkungen des Erzbergbaus (Belastungen, Auswirkungen, Maßnahmen, Kosten-Nutzen-Analyse)
- Ursachenanalyse Kupfer- und Zinkeinträge im Tiefland



Begleitprojekte

- Insgesamt 25 Begleitprojekte,
- Auflistung im Projekthandbuch zur Begleitung der Umsetzung des Bewirtschaftungsplans und des Maßnahmenprogramms
- Projektsteckbriefe im wiki
- Zeitplan: in der Regel Ende 2011, in einigen Fällen Mehrjahresprojekte bis Ende 2012

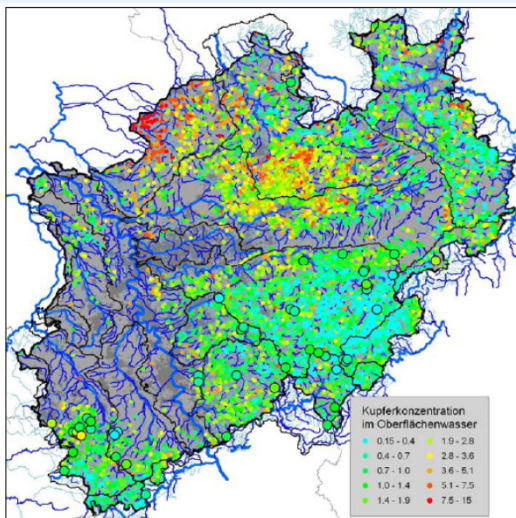


Ursachenanalyse Kupfer – und Zinkeinträge

- „Auffällige“ Befunde im ersten Monitoringzyklus
- Festgestellte Konzentrationen zu hoch um allein aus Siedlungseinflüssen herzurühren
- Bestätigung im Projekt zur Ermittlung der geogenen Hintergrundbelastung



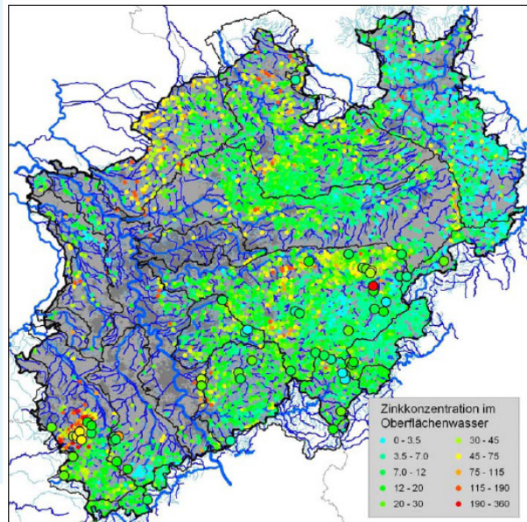
Ergebnisse aus Hintergrundprojekt: Kupfer



- Wasserbelastungen spiegeln sich im Sediment nicht wider
- Daher möglicherweise anthropogen beeinflusste Werte in der Münsterländer Bucht
- Klärung innerhalb des Kupfer-/Zink-Projektes der BR Münster
- Keine Daten oh der (umgerechneten) UQN



Ergebnisse aus Hintergrundprojekt: Zink



**Überschreitungen
der auf die
Wasserphase
umgerechneten UQN
in PE Inde,
IJsselmeerzuflüsse
ohne Vechte**

**PE_RUR_1100,
PE_ISS_1000,
PE_ISS_1100**



Ausblick

- Projekte wie das heute vorgestellte und sonstige konzeptionelle Maßnahmen können nur Zwischenschritte sein
- Sie müssen in Umsetzungsmaßnahmen münden
- Bei diffusen Quellen gibt es dafür noch keine Patentrezepte
- Nur gemeinsame Überlegungen können zu einer sinnvollen, effektiven und effizienten Minderungsstrategie führen
-und damit langfristig zu einer Verbesserung der Wasserqualität